

II-8921 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4461/1J

1989 -11- 08

ANFRAGE

der Abgeordneten Schuster, SCHÖRN
und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend bessere Gesundheitsvorsorge für Jugendliche

Die Jugendlichen- bzw. Gesundenuntersuchung wird in Österreich nicht im wünschenswerten Ausmaß in Anspruch genommen. Eine möglichst starke Erfassung der Bevölkerung mittels dieser Gesundheitsprophylaxe wäre jedoch wünschenswert, um rechtzeitig vorsorgen zu können und schwere Gesundheitsschäden zu vermeiden, die auch volkswirtschaftlich negativ zu Buche schlagen. Da bei der Stellung der Jungmänner ein umfangreiches medizinisches Untersuchungsprogramm durchgeführt wird, stellt sich die Frage, ob diese Möglichkeit, an alle männlichen Österreicher eines Jahrganges im Bereich der Gesundenuntersuchung heranzukommen, nicht besser genutzt werden sollte.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst folgende

Anfrage:

Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Untersuchungen im Rahmen der Stellungspflicht in das Programm der Jugendlichen- und Gesundenuntersuchung zu integrieren?